

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 40
NOV 2020
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK

Das Magazin wurde am 19. November 2020 erstellt. Allfällige Hinweise betreffend Corona-Virus oder Veranstaltungen sind evtl. zum Veröffentlichungsdatum nicht mehr aktuell.

INHALT

STADT	1
SCHULE	5
KIRCHEN	8
VEREINE / DIVERSES	9
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

NEUE REGLEMENTE ELEKTRIZITÄTSWERKE

Die Firma IBG Engineering AG, Oberbüren, welche die Betriebsführung der Elektroversorgung Rheineck seit 2019 innehat, hat in Zusammenarbeit mit der Abt. Bau/Werke die bestehenden Reglemente überarbeitet. Die jetzigen Reglemente sind bald 20-jährig und somit alles andere als aktuell. Sie werden mit der Inkraftsetzung der neuen Reglemente aufgehoben.

Die «Welt» um die Elektrizität hat sich in den letzten Jahren massiv verändert (Rückspeisung Energie aus PV-Anlagen, Smart-Metering, Elektrofahrzeuge, etc.) und bleibt stetig im Wandel. Die Reglemente wurden auf den aktuellsten Stand gebracht. Dabei wurden

die Anschlussbeiträge neu geregelt. Diese werden künftig stärker nach dem Verursacherprinzip gewichtet. Die neuen Reglemente unterstehen dem fakultativen Referendum und liegen seit dem 17. November bis zum 28. Dezember 2020 im Auflagezimmer des Rathauses zur Einsichtnahme auf.

PERSONELLES STADT / WERKE

Leiter/in Grundbuchamt

Unser langjähriger Grundbuchverwalter Reto Wüst verlässt leider die Stadtverwaltung Rheineck in Richtung seiner Heimat. Bereits jetzt schon möchte sich der Stadtrat bei Reto Wüst





Neben dem Mehrzweckgebäude soll ein neuer Unterflurbehälter realisiert werden.

ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken und wünscht ihm für seine neue Herausforderung alles Gute. Weitere Informationen folgen. Die Stelle ist im November öffentlich ausgeschrieben worden. Momentan findet der Rekrutierungsprozess statt.

Kaufmännische/r Mitarbeiter/in

Ein weiterer Wechsel auf der Stadtverwaltung steht im Jahr 2021 an. Ronja Zünd, Mitarbeiterin der Abt. Werke wird sich im August 2021 komplett neu orientieren. Da dies bereits jetzt feststeht und um die Nachfolge in aller Ruhe zu regeln, hat Frau Zünd dem Stadtrat dies frühzeitig mitgeteilt. Auch diese Stelle wurde im November ausgeschrieben. Die Neubesetzung läuft momentan. Auch bei Ronja Zünd bedankt sich der Stadtrat bereits jetzt für die geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

RHEINECKER SPORTGRÖSSEN

Immer wieder darf sich Rheineck brüsten, eine Sportler-Stadt zu sein. Auch in diesem Jahr wird dies wieder bestätigt. Simon Vitzthum, der allen Rheineckerinnen und Rheineckern sicherlich mittlerweile bekannt ist, hat erneut einige Top-Resultate nach Hause getragen. In Genf wurde er Schweizer

Elitemeister in der Disziplin «Scratch» und «Madison» sowie Zweiter im Punktefahren auf der Bahn. Er gewann zwei Etappen der Mountainbike-Etappenfahrt «Mediterranean Epic» und wurde fünfter in der Gesamtwertung. Am «Engadin Bike Giro» gewann er eine von drei Etappen – schlussendlich holte er sich den Gesamtsieg. An der Marathon-Schweizermeisterschaft wurde er Vierter. Aufgrund dieses Ergebnisses nahm er an der Bahn-Europameisterschaft in Bulgarien teil. Er wurde Neunter im Punktefahren und erreichte im Schweizer Bahnvierer (Mannschaftsverfolgung) mit seinem Team den dritten Platz (einzige Medaille der Schweizer Delegation).

Auch bekannte Dorfgrößen sind die jungen Damen vom 4er Kunstrad Rheineck/Uzwil: Nadine Bissegger, Fabienne Haas, Laura Tarneller und Ronja Zünd. Viele Titel durften auch sie schon entgegennehmen. Ende Oktober erreichten sie mit ihrer Kür den zweiten Platz an der Elite-Schweizermeisterschaft.

Der Stadtrat freut sich riesig über die erreichten Erfolge und gratuliert Simon Vitzthum sowie dem Kunstrad-Team ganz herzlich dafür!

UNTERFLURBEHÄLTER

Zur Verschönerung des Ortsbildes und für mehr Ordnung und Sauberkeit in der Gemeinde, wurde im Jahre 2017 ein Grundkonzept betreffend Unterflurbehälter beschlossen. Die damals entstandenen Unterflurbehälter haben sich bewährt und sind von der Bevölkerung akzeptiert worden. Die Stadt Rheineck hat sich nun dazu entschieden, weitere Unterflurbehälter zu realisieren. Ein Unterflurbehälter wird neben dem Mehrzweckgebäude realisiert, der andere Höhe Hauptstrasse 72 im Gebiet Fahr. Die Baugesuche lagen bereits öffentlich auf. Dagegen sind keine Einsprachen eingegangen.

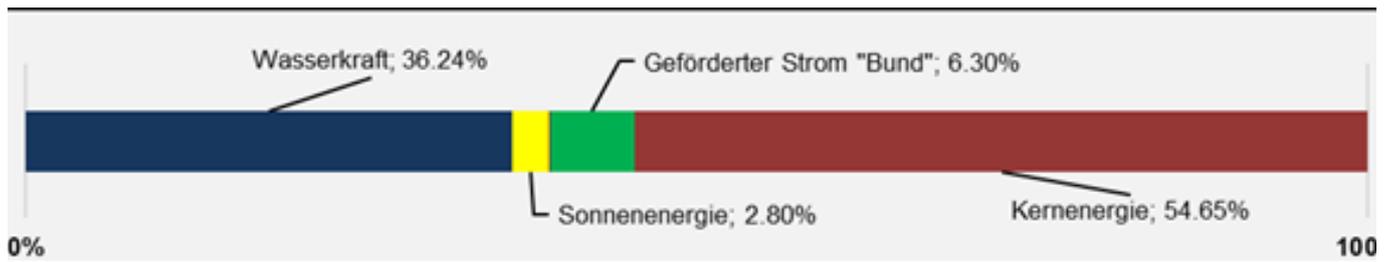
WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Die Büros der Stadtverwaltung bleiben am 24.- und 25. Dezember 2020 sowie am 31. Dezember 2020 und 01. Januar 2021 geschlossen. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an den Pikettendienst.

Der Stadtrat und das Verwaltungspersonal wünscht Ihnen, liebe Rheineckerinnen und Rheinecker, eine erholsame und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Erholen Sie sich vom Stress der letzten Monate und geniessen Sie Ihre Liebsten. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres 2021.

JAHRESABLESUNG DER STROM- UND WASSERZÄHLER 2020

Erinnerung: Ab 23. November 2020 bis ca. Mitte Dezember 2020 werden in Rheineck die Strom- und Wasserzähler abgelesen. Wir bitten die Abonnenten, die Zugänge zu den Apparaten frei zu halten. Abonnenten, welche Selbstablesekarten erhalten, bitten wir um Eingabe der Zählerstände auf dem Online-Portal (steht vom 23. November 2020 bis 13. Dezember 2020 zur Verfügung) oder Rücksendung der ausgefüllten Karte bis zum 13. Dezember 2020. Bei Zählern, welche bereits auf Smart-Meter umgestellt sind, erfolgt die Ablesung automatisch.



STROMQUALITÄTEN UND NATURSTROM

Aus welchen Energiequellen stammt der Strom, den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nach Hause liefern? Wie hoch ist der Anteil an Sonnenenergie, Biomasse oder Wasserkraft am gesamten Strommix? Stammt der Strom aus der Schweiz oder aus dem Ausland? Auf diese und viele andere Fragen erhalten die Kunden der Werke Rheineck einmal jährlich detailliert Auskunft: mit der Stromkennzeichnung. In der Schweiz ist die Herkunft des Stroms seit 2006 gemäss der Energieverordnung (EnV) kennzeichnungspflichtig.

Strommix1 für die Kunden in Rheineck

Die Kunden erhalten in der Grundversorgung rund 55% Kernenergie, 36% Wasserkraft, 3% Sonnenenergie aus Rheineck und 6% geförderten Strom aus der kostendeckenden Einspeisevergütung des Bundes.

Die detaillierte Stromkennzeichnung des Lieferjahres 2019 erhalten Sie mit der Jahresendabrechnung 2020.

Als Option können die Kunden freiwillig 100% erneuerbare Energie aus dem Portfolio von naturemade.ch bestellen.

Sonnenenergie aus Rheineck

Die bereits vorhandenen Photovoltaikanlagen speisen jährlich eine beträchtliche Menge Energie in das Netz der Werke Rheineck ein. Die Herkunftsnachweise (HKN) für die eingespeisene Sonnenenergie wurden seit dem Tarifjahr 2019 gesondert vergütet.

HKN sind Stromzertifikate, die garantieren, dass eine bestimmte Strommenge von einem bestimmten Energieträger produziert wurde. Die Werke Rheineck haben dazu entsprechende Abnahmeverträge mit den einzelnen Besitzern der Photovoltaikanlagen abgeschlossen, um die lokale Energieproduktion zu fördern.

Naturstromprodukte "naturemade"

Mit dem Bezug einer Naturstromqualität schonen Sie das Klima, unterstützen einheimische Produktion sowie den Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen. Kunden welche Ökostrom aus 100% Schweizer Produktion wünschen, können

sich gegen Aufpreis für ein Produkt aus dem Portfolio des "naturemade" Naturstrom entscheiden. Die Details zum Naturstrom finden Sie auf unserer Homepage www.rheineck.ch unter der Rubrik Publikationen, Tarifblätter.

Kontakt für die Bestellung von Naturstrom:

Werke Rheineck
Hauptstrasse 21
9424 Rheineck
Tel: 071 886 40 60
Mail: werke@rheineck.ch

Wichtig für Sie als Kunde: Ohne schriftliche Meldung bis zum 31.12.2020 für den Entscheid zugunsten einer der alternativen Strommische, werden Sie ab dem 01.01.2021 mit dem Basis-Strommix beliefert.

HANDÄNDERUNGEN 3. QUARTAL 2020

Die Veröffentlichung der Handänderungen stützt sich auf Art. 970a ZGB und Art. 23 VGB.

- Grundstücke Nr. 5133, Monplaisir 4, 52/1000 ME an Nr. 472 (2 ½ Zimmerwohnung), Nr. 5150, 5/1000 ME an Nr. 472 (Einzelgarage), Nr. 5135, 67/1000 ME an Nr. 472 (3 ½ Zimmerwohnung), Nr. 5154, 5/1000 ME an Nr. 472 (Einzelgarage), von Weber Walter, St. Margrethen (Erwerb: 01.04.1993/13.01.2012), an Acopex Holding AG, Wolfhalden
- Grundstück Nr. 1008, Neuensteigweg 14, Einfamilienhaus Nr. 1212 mit 349 m2 Boden, von Turnes Flurin, Rorschacherberg (Erwerb: 19.01.2009), an Reig Christopher und Petra, Balgach



Zertifizierter und in der Schweiz produzierter Strom bestehend aus 95% Wasserkraft davon mindestens 5% Wasserkraft naturemade star sowie 5% Photovoltaik.

+ 0.70 Rp./kWh



Nach dem höchsten Standard zertifizierter und in der Schweiz produzierter Strom bestehend aus 40% Photovoltaik, 50% Wasserkraft naturemade star sowie einem Anteil Windenergie und Biomasse.

+ 3.10 Rp./kWh

- Grundstücke Nr. 5022, Appenzellerstr. 21c, 63/1000 ME an Nr. 474 (6-Zimmer-Maisonette-Wohnung), Nr. 5024, 6/1000 ME an Nr. 474 (Bastelraum), Nr. 5025, 4/1000 ME an Nr. 474 (Bastelraum), Nr. 15011, Appenzellerstr. 21, 1/19 ME an Nr. 5017, von Walker Markus und Luzia, Rheineck (Erwerb: 10.02.1988/10.11.1995), an Albert Sascha, St. Gallen
 - Grundstück Nr. 437, Appenzellerstr. 73, Wohnhaus mit Wirtschaft Nr. 149 und Scheune Nr. 150 mit 2'805 m² Boden, von Eggenberger Patricia, Berneck (Erwerb: 02.03.2012), an Bockshof AG, Rheineck
 - Grundstück Nr. 941, Trubenhofstrasse 7, Einfamilienhaus Nr. 1010 mit 734 m² Boden, von Erbegemeinschaft
 - Grundstücke Nr. 5118, Töbelimülistrasse 6b, 51/1000 ME an Nr. 792 (3 ½ Zimmerwohnung), Nr. 5130, 4/1000 ME an Nr. 792 (Einzelgarage), von Iseli Reinhard, Rheineck (Erwerb: 30.10.1992/05.03.2013), an Lukac Hajran und Vaska, Rheineck
 - Grundstück Nr. 715, Freibachstr. 38, Einfamilienhaus Nr. 805 mit 411 m² Boden, von Frischknecht Nina, Thal (Erwerb: 06.07.1990/29.04.2010), an Herger Ueli und Nicole, Thal
 - Grundstück Nr. 455, Brendenstrasse 11, Wohnhaus Nr. 130, Garage Nr. 225, Ökonomiegebäude Nr. 265 und Gerätehaus Nr. 877 mit 3'958 m² Boden, von Vontobel Real Estate AG, Zürich (Erwerb: 07.03.2016), an Konsortium Sonnenheim, einfache Gesellschaft, St. Gallen
 - Grundstück Nr. 860, Höhenweg 6, Einfamilienhaus Nr. 249 mit 972 m² Boden, von Herzog Elisabetha, Rheineck (Erwerb: 14.09.2011) an Solenthaler Marcel, Widnau
 - Grundstück Nr. 1078, Obere Spanierhofstr. 4, Einfamilienhaus Nr. 1263 mit 867 m² Boden, von Vogel Martin, Rheineck (Erwerb: 25.09.2006) an Huber Roland und Gabriella, Malans GR
 - Grundstücke Nr. 5100, Hauptstr. 70a, 103/1000 ME an Nr. 399 (4 ½-Zimmer-Maisonette-Wohnung), Nr. 15112, 1/36 ME an Nr. 1127 (Garagenplatz), von Baggeler Marco, D-Meitingen OT Herbertshofen (Erwerb: 28.12.2019), an Koleniç Daniel und Sokolová Natália, Appenzell
 - Grundstück Nr. 198, Dietrichsguetstr. 12, Werk- und Lagerhalle Nr. 1039 mit 2'461 m² Boden, von Christen Louis (Erwerb: 07.07.1983), Rheineck, an Ternova AG, Rheineck
 - Grundstück Nr. 5179, Appenzellerstr. 20, 50/1000 ME an Nr. 235 (2 ½-Zimmerwohnung), von Erbegemeinschaft Müller Gottfried, Rheineck (Erwerb: 27.08.2020, 30.07.2004), an Maloku Gjevdet, St. Gallen
 - Grundstück Nr. 543, Hauptstr. 28, Wohnhaus mit Laden mit 131 m² Boden, von Gerevini Marco, Rheineck (Erwerb: 27.01.2010), an Halili Kastriot und Lindon, Heerbrugg
 - Grundstücke Nr. 5027, Appenzellerstr. 21b, 46/1000 ME an Nr. 474 (4 ½-Zimmerwohnung), Nr. 15003, 1/19 ME an Nr. 5017 (Garagenplatz), von Valt Modesto und Susanne, Rheineck (Erwerb: 24.07.2002), an Dogan Hamza und Buket, Rorschacherberg
 - Grundstück Nr. 677, Trubenhofstr. 24, Einfamilienhaus Nr. 1289 mit 838 m² Boden, von Neumair Martin und Ursula, Rheineck (Erwerb: 31.03.2010) an Sieber Stefan und Jud Fabienne, Gossau
 - Grundstücke Nr. 262, Bahnhofstr. 16, Einfamilienhaus Nr. 436 mit 82 m² Boden, Nr. 264, Nespler, 133 m² Boden, von Wäspi Martin, Staad (Erwerb: 23.12.2009), an Hioktouridis Efthymia, Rheineck
 - Grundstück Nr. 796, William-Wolfensberger-Strasse 12, Einfamilienhaus Nr. 668 mit 750 m² Boden, von Gabathuler Walter, Rheineck (Erwerb: 10.02.1961), an Schönenberger Beatrice, Rapperswi
 - Grundstück Nr. 825, Appenzellerstr. 60a, Einfamilienhaus Nr. 912 mit 226 m² Boden, von Ciardo Cosimo und Monika, Rheineck (Erwerb: 04.11.2003), an Auer Roland und Bolter Angela, Altstätten
- Im Weiteren wurden im Grundbuch eingetragen:
- 2 Verkauf, Tausch oder Abtretung unter Mindestfläche / Mindestanteil oder ohne Veröffentlichungspflicht
 - 2 Erbgänge
 - 0 Eigentumsberichtigungen
-
- ### BAUBEWILLIGUNGEN
-
- Flexsystems AG, Buhofstrasse 36, 9424 Rheineck, Umnutzung Gewerbe zu Wohnraum mit Innenumbau, Erstellung Gartenhaus und Holzzaun, Anbau Terrasse, Terrainveränderungen, Grundstück Nr. 852, Buhofstrasse 36, 9424 Rheineck
 - Gehrig Peter, Löwenhofstrasse 10, 9424 Rheineck, Ersatz Fenster durch Fenstertüre, Grundstück Nr. 313, Löwenhofstrasse 10, 9424 Rheineck
 - Spahiu Hamdi, Feldlistrasse 1, 9424 Rheineck, Neuanstrich Fassade, Grundstück Nr. 353, Feldlistrasse 1, 9424 Rheineck
 - Stadt Rheineck, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck, Neubau Unterflurbehälter, Grundstück Nr. 600, Hauptstrasse 72, 9424 Rheineck
 - Stadt Rheineck, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck, Neubau Unterflurbehälter, Grundstück Nr. 265, Bahnhofstrasse 14, 9424 Rheineck
 - Zraggen Margrit, Gäbrisstrasse 10, 9400 Rorschach, Erstellung Parkplatz, Grundstück Nr. 91, Töberstrasse 18, 9424 Rheineck

SCHULE



Gespannt hörten die 5. und 6. Klässler/innen Marcel Naas, dem Autor der Schweizer Jugendkrimis zu.

PRIMARSCHULE

Autorenlesung: Die «MounTeens» im Neumüli

Wer kennt sie noch nicht – Sam, Lena, Matteo und Amélie? Die Dreizehnjährigen «MounTeens», die in Bad Lärchenberg in den Schweizer Bergen zuhause sind, lieben Abenteuer und lösen jeden Fall.

Gespannt hörten die 5. und 6. Klässler/innen Marcel Naas, dem Autor der Schweizer Jugendkrimis zu.

Wie kam es, dass er Bücher schrieb? Wie ist das Cover entstanden? Wie sollten die Detektive aussehen? Gibt es den Ort Bad Lärchenberg wirklich?

Der 47jährige Hochschuldozent aus dem Zürcher Oberland wusste die Schülerschar mit seinen Geschichten und Erklärungen zu den Hintergründen der «MounTeens» zu begeistern.

Die Spannung blieb bis zum Schluss – wer wissen will, wie der erste Fall gelöst wurde, darf das Buch selbst lesen.

OBERSTUFE

Camera Obscura – Fotografieren, wie früher!

Im Freifach MnU (Mathematisch naturwissenschaftlicher Unterricht) haben die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe sich mit der Fotografie aus der Vergangenheit beschäftigt.

Dieser Prozess ist analog zum menschlichen Auge und zeigt auf, wie das Bild auf der Netzhaut abgebildet wird. Eine

Pappschachtel wurde komplett verdunkelt und anschliessend mit einem kleinen Loch versehen. Diese wenigen Handgriffe reichen, um fotografieren zu können. In der selbsteinggerichteten Dunkelkammer wurden die Pappschachteln mit Fotopapier beladen. Anschliessend hiess es, ab nach draussen und fotografieren. Die Blende musste von fünf Sekunden bis zehn Minuten, je nach Bedingungen (Pappschachtel, Durchmesser des Loches und Wetter) offengelassen werden. Leider war das nicht ganz einfach, die Schülerinnen und Schüler mussten etwas Durchhaltewillen beweisen, um die richtige Beleuchtungszeit, praktisch herauszufinden.

Die Fotografie war damit aber noch nicht fertig. Danach folgte das Entwickeln der Bilder in der Dunkelkammer. Hier zeigte sich gleich beim ersten Schritt, ob aus den Bildern etwas geworden ist oder nicht. Entweder war das Bild, komplett schwarz oder wie beim ersten Foto oben, dass man das Negativ des Fotos erkennen kann. Das Fotopapier durchlief vier verschiedene Bäder (entwickeln, stoppen, fixieren und wässern) und wurde danach zum Trocknen aufgehängt. Beim letzten Schritt wurde das Bild am Computer vom Negativ zum Positiven umgewandelt. So wurde aus dem ersten Bild das Zweite.

Das Schöne am Freifach MnU ist es, dass Raum für solche Projekte und faszinierende Phänomene geboten wird.



Die Schülerinnen und Schüler aus der 1. und 3. Oberstufe kreierten schöne Bumerange.



Haben die Einheitsaufnahmeprüfung bestanden - v.l.: Alarona, Sam, Aulona, Penélope.

Herstellung von Bumerangs im Technischen gestalten

Schülerinnen und Schüler der ersten und dritten Oberstufe lernten einige Grundlagen zum Thema Aerodynamik, schnitten danach zwei Bumerangs aus Flugsperholz aus, schliffen diese und bemalten sie anschliessend.

Beim ersten, einfacheren Modell, einem Vierflügler, handelt es sich um das Modell «Lerche» von Beat Aepli, welcher an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen doziert und als Bumerangexperte gilt. Dieser Bumerang eignet sich besonders für Anfänger. Erfolge können schon bei den ersten Wurfversuchen erzielt werden.

Das zweite Modell heisst «Trick» und wurde ebenfalls von Aepli designt. Beim Werfen ist hier vor allem eine gute Wurfkraft notwendig. Es erfordert einiges an Übung, um dem Bumerang den nötigen Drall für seine Flugbahn mitzugeben, auf der er optimalerweise wieder Richtung Werfer zurückkommt.

Ausschreibung Schulleitungsstelle

Nach dem Schulleitungswechsel auf den Schulstart nach den Sommerferien wird die Oberstufe interimistisch durch den Primarschulleiter geführt. Nach einer ausführlichen Evaluati-

on verschiedener Optionen haben Schulleiter, Schulkommission und der Stadtrat beschlossen, die Stelle auf das 2. Semester auszuschreiben. In der Evaluation wurden verschiedene Schulleitungsmodelle mit ihren Vor- und Nachteilen verglichen und diskutiert. Es gibt für die aktuelle Situation unterschiedliche Varianten die in der Praxis umsetzbar wären. Der Schulleitungsmarkt ist seit einigen Jahren eher angespannt. Aus diesem Grund wurde die Stelle mit einem breiten Spektrum ausgeschrieben. Mit etwas Glück kann mit der Ausschreibung eine geeignete Person gefunden werden und eine, den lokalen Bedingungen angepasste, Lösung geschaffen werden.

Tag der offenen Tür – verschoben

Ende November planten die Schulkommission und das Team der Oberstufe einen Tag der offenen Tür, um der Bevölkerung die renovierten Räumlichkeiten zu präsentieren. Auf Grund der aktuellen Situation würde eine solche Veranstaltung falsche Signale senden. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben – wir hoffen, dass wir den Anlass im Frühjahr durchführen können.

Maskenpflicht

Seit dem 02. November besteht gemäss kantonaler Weisung eine

Maskenpflicht auf der Oberstufe. Ziel dieser Massnahme ist es, dass keine Klassen in Quarantäne geschickt werden müssen und dass die Schule offen gehalten werden kann. Die Einführung dieser Pflicht verlief reibungslos. Wir danken allen Eltern und Schüler/innen für das Verständnis und die Mithilfe bei der praktischen Umsetzung.

Test Fernunterricht

Wir hoffen es zwar alle nicht – trotzdem bereiten sich die Oberstufen-Lehrpersonen zusammen mit ihren SchülerInnen auf einen möglichen Fernunterricht vor. Dazu werden in verschiedenen Fächern Testlektionen in Heimarbeit gehalten. Die Schüler/innen verlegen ihren Lernort nach Hause, die Kommunikation mit der Lehrperson läuft über das Programm Teams. Mit diesen Tests sollen allfällige Probleme einer «echten» Quarantäne oder Schulschliessung erkannt und gelöst werden. Als positiver Nebeneffekt werden verschiedene ICT-Kompetenzen gefördert, welche im Lehrplan Volksschule enthalten sind.

Bibliotheksbücher – zweites Leben

Vor einigen Jahren wurde die Schülerbibliothek auf der Oberstufe aufgelöst. Die Bücher wurden zu wenig genutzt – die Konkurrenz der digitalen Medien ist deutlich spürbar. Damit die Bücher nicht einfach «verstauben» und irgendwann entsorgt werden müssen, wurden in den Lernnischen im Schulhaus einfache Bücherregale eingerichtet. Diese sollen einen unverbindlichen Bücheraustausch ermöglichen. Die Schüler/innen dürfen Bücher mit nach Hause nehmen, wieder zurückbringen oder falls gewünscht auch behalten.

Prüfungserfolg

Alle angetretenen Schülerinnen und Schüler aus der 3. Oberstufe haben die Einheitsaufnahmeprüfung in die BM/WMS/IMS/FMS bestanden. Wir freuen uns und gratulieren ganz herzlich!

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Feierabendserenade

Einen gelungenen Auftritt vor toller Kulisse hatten die Blockflötenschüler/

innen von Gabriela Fässler bei der Serenade am Schloss Vorburg in St. Margrethen. Das Ensemble Flautanda mit fortgeschrittenen Musizierenden der Musikschule Am Alten Rhein wurde von Ulrike Turwitt am elektronischen Klavier stimmungsvoll begleitet. Die innovative Ensembleleiterin verband geschickt moderne Blockflötenmusik mit einer historischen Kulisse und erntete mit ihrer Gruppe viel Applaus.

Grosser Applaus für Sonus Brass und die Young Harmonists

Eines der letzten Konzerte vor den neuerlichen Coronabeschränkungen begeisterte das Publikum, dem man förmlich anmerkte, wie dankbar es über die Darbietungen war. Mit grosser Spielfreude überzeugten gleich zu Beginn die Young Harmonists mit ihrem Leiter, dem Dirigenten und Klarinettenlehrer Beat Brunner. Das gemeinsam von der Musikschule und den regionalen Musikvereinen getragene Bläserensemble bereitet die jungen Bläser/innen auf den Eintritt in die Vereine vor und erspielte sich mit gekonnt vorgetragenen Werken aus Filmmusik und Pop einen tosenden Applaus, der natürlich mit einer Zugabe belohnt wurde. Als Hauptgruppe traten dann das international tätige Bläserquintett Sonus Brass mit einem Minimusical auf höchstem Niveau auf.



Die Blockflötenspieler/innen von Gabriela Fässler boten eine Feierabendsenerade dar.

Die Geschichte von fünf Arbeitslosen die gemeinsam die Musik und ihre Instrumente entdecken war nicht nur für die jungen Zuhörer/innen höchst amüsant und lehrreich, sondern bot auch den Erwachsenen einen Hörgenuss der technisch und musikalischen Extraklasse.

Weihnachts- und Neujahrskonzerte momentan noch offen

Aufgrund der unklaren Lage sind das Weihnachtskonzert der Musikschule am 13. Dezember sowie das Neujahrskonzert am 10. Januar noch unsicher und die Musikschule wird zeitnah in der Presse über die Durchführung informieren.

Wettbewerbserfolge

Beim diesjährigen Solisten- und Ensemblewettbewerb in Rüthi konnten wieder mehrere Schüler/innen der Musikschule Am Alten Rhein Erfolge feiern. So erhielt Nico Holderegger (Posaunenschüler von Arne Müller) in seiner Altersgruppe unter allen Blechbläsern den 2. Preis.

Ebenfalls die Jury überzeugen konnte das Blechbläsertrio JAN mit Nico Holderegger, Joel Kellenberger und Aron Kling. Am Ende erhielt das von Eva Fleisch und Arne Müller geleitete Ensemble mit 105 von 120 möglichen Punkten einen ersten Preis. Ebenfalls erfolgreich rangiert wurde Stefan Vojta, Blockflötenschüler von Gabriela Fässler.



Young Harmonists unter der Leitung von Beat Brunner.

KIRCHEN

ÖKUMENE

Wir helfen gerne!

Hilfe im Alltag z. B. beim Wocheneinkauf oder bei einem Arztbesuch bieten weiterhin die evangelische und katholische Kirche an. Kontakt: Kath. Pfarramt, 071 886 61 35 06 oder s.czernotta@se-buechberg.ch

KATHOLISCHE PFARREI

Rückblick

Pater Augustine stellte beim Heimatabend Ghana auf sehr persönliche Weise vor und gab Einblick in das Leben der Menschen.

Familienweihnachtsfeier

Die Familienweihnachtsfeier am Heiligen Abend, 24. Dezember um 15:30 Uhr ist für Familien mit Kindern, die am Krippenspiel teilnehmen. Kinder ab dem Kindergarten sind zum Mitspielen eingeladen. Die Proben sind am Freitag, 11. um 17:30 Uhr und am 22. Dezember um 9:00 Uhr. Anmeldungen fürs Krippenspiel bis 09.12. ans Pfarramt. Um 16:30 Uhr wird das letzte Adventsfenster beim Pfarrhaus erleuchtet. Um 17:00 Uhr findet eine Weihnachtsfeier statt. Es sind alle Generationen eingeladen.

Christmette

In der Heiligen Nacht am 24. Dezember feiern wir um 22:30 Uhr eine Eucharistiefeier und feiern die Geburt unseres Retters. Anmeldung bis 23. Dezember an das Pfarramt.

Weihnachts-Festgottesdienst

Am Mittwoch, 25. Dezember um 9:30 Uhr feiern wir einen festlichen Weihnachtsgottesdienst. Es musiziert ein Solistenquartett und ein Streichquintett mit Harfe unter der Leitung von Thomas Fellner «Song of Songs»

von Patrick Hawes und ein Werk von Hector Berlioz. Anmeldung bis 23. Dezember an das Pfarramt.

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Pfr. Christian Wermbter

Pfr. Christian Wermbter verlässt die Kirchgemeinde Rheineck per 30. November 2020. Bis zur vollständigen Wiederbesetzung der Kirchenvorsteherschaft (KiVo) wird als Übergangslösung eine Verweserstelle (Stellvertretung) eingesetzt. Pfarrerehepaar Sven und Eva Hopisch, St. Margrethen übernehmen per 01. Dezember 2020 bis auf weiteres dieses Amt.

Bei dieser Entscheidung standen die Gewährleistung einer Kontinuität und die bereits vorhandene Vertrautheit im Vordergrund. Bei Vollständigkeit der KiVo wird mithilfe einer Pfarrwahlkommission die Pfarramtsstelle wieder besetzt werden.

In Zukunft wird uns die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden (St.

Margrethen / Thal-Lutzenberg) und der Ökumene weiterhin ein Anliegen bleiben. Um die vielfältigen Aktivitäten sowie den Weg in die Zukunft unseres Kirchenlebens gemeinsam zu gestalten, sind wir jederzeit froh um Unterstützung. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Kirchbürger*innen in die Gestaltung der Zukunft unserer Kirchgemeinde miteinbezogen werden.

Bei Fragen, Anliegen, Anregungen oder Interesse an Mitarbeit können Sie sich gerne an das Sekretariat oder die Kuratorin wenden.

Verabschiedung Kirchenvorsteherschaft und Aktuarin

Am Montag, 16. November fand bei einem Nachtessen im kleinen Rahmen die Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorsteherschaft (KiVo) sowie der Aktuarin statt.

Felix Schumacher war seit 2006 in der KiVo, seit 2012 als Präsident. Rahel Müller und Ernst Lauchenauer waren seit 2012 Mitglieder der KiVo. Sara Hanselmann führte ab 2017 interimweise das Aktuarat.

Wir bedanken uns bei allen herzlich für die sehr engagiert und gut geleisteten Dienste und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.



Die Verabschiedung der Kirchenvorsteherschaft und der Aktuarin fand im kleinen Rahmen statt.

VEREINE / DIVERSES

BIBLIOTHEK

Neue Öffnungszeiten

Im letzten Jahr haben wir festgestellt, dass jeweils die letzten halben Stunden der Ausleihzeiten selten genutzt wurden. Aus diesem Grunde haben wir uns entschieden, ab Januar 2021 unsere Öffnungszeiten dementsprechend anzupassen. Neu werden wir dienstags, mittwochs und freitags eine halbe Stunde weniger geöffnet haben.

Folgende Ausleihzeiten gelten ab Januar 2021:

Dienstag, 15.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag, 09.00 bis 10.00 Uhr
Freitag, 15.30 bis 18.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Abonnement

Online Medien werden immer beliebter, vor allem zu Corona Zeiten. Zum Glück gibt es immer noch genug fleissige Bücherwürmer, die lieber ein richtiges Buch in der Hand halten.

Bei den Filmen sieht dies anders aus: Netflix und weitere Anbieter machen das Filmeschauen sehr einfach. Die Frage nach DVDs nimmt logischerweise ab.

Für uns als Bibliothek lohnt es sich kaum mehr, neue DVDs anzuschaffen. Deshalb bieten wir ab Januar 2021 kein extra DVD-Abonnement mehr an, sondern nur noch ein Abonnement für Erwachsene à CHF 60.-. Mit diesem Abo können alle Erwachsenen und Familien Bücher, Hörbücher und DVDs ausleihen. Auch der Zugang zur Digitalen Bibliothek Ostschweiz ist in diesem Abonnement enthalten.

Weihnachtsferien

Die Bibliothek bleibt von Montag, 21. Dezember 2020 bis Sonntag, 3. Januar 2021 geschlossen.

LUDOTHEK

Tri Tra trallala aus der Ludothek

Seit kurzem sind wir im Besitz des ersten schweizerdeutschen Tonies - dem Kasperli. Sie fragen sich vielleicht was ein Tonie ist? Es sind Hörfiguren, welche Hörerlebnisse greifbar machen - wollen Sie es genauer wissen? Dann kommen Sie in die Ludothek....

Regelmässig erweitern wir das Sortiment an auszuleihenden Spielen und Spielsachen mit Neuheiten und Wünschen unserer Kunden. Die Auswahl ist gross und vielfältig. Die Regale sind gefüllt mit Playmobil, Musikinstrumenten, den verschiedensten Gefährten, DVD's ... und vielen Gesellschaftsspielen. Dazu gehören auch das preisgekrönte Kinderspiel 2020 «SPEEDY ROLL» und das Spiel des Jahres 2020 «PICTURES».

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein für ein Ludoabonnement? Ihre Kinder oder Grosskinder könnten dann während eines Jahres alles aus unserem Sortiment testen und spielen und es wird ihnen bestimmt nie langweilig!

Als Einstimmung auf Weihnachten können im Dezember wieder an verschiedenen Orten in Rheineck Adventsfenster bestaunt werden. Dasjenige der Ludothek wird am 03. Dezember geöffnet. Die Ludothek ist jede Woche drei Mal geöffnet! Kommen Sie vorbei und überzeugen sich selber, was es alles auszuleihen gibt und was Kinderherzen höherschlagen lässt!

VERKEHRSVEREIN

Neujahrsbegrüssung

Der Ortsbürgerrat und der Vorstand des Verkehrsvereins haben sich schweren Herzen entschlossen auch

die Neujahrsbegrüssung vom 1. Januar 2021 ausfallen zu lassen. Die Verantwortlichen hoffen, dass der Anlass im Jahr darauf wieder wie gewohnt durchgeführt und das Neujahr gemeinsam mit der Rheinecker Bevölkerung begrüsst werden kann.

Chlauseinzug

In diesem Jahr ist alles anders. So können auch die Samichläuse nicht wie gewohnt auf dem Rathausplatz den Sprüchli der Kinder zuhören und sie mit Nüssli, Schöggeli und Mandarinli beschenken.

Hausbesuche durch den Samichlaus können wie gewohnt unter www.samachlaus.ch gebucht werden. Bitte beachten Sie deren Schutzkonzept!

Für alle anderen bietet der Verkehrsverein auf Voranmeldung eine Chlaussäckliverteilung an. Das Samichlausenteam des Verkehrsvereins wird die Säckli am Freitagabend 4. Dezember zwischen 17.00 und 20.00 Uhr VOR die Haustür bringen. Selbstverständlich freut sich der Chlaus über ein Sprüchli, aber er wird nicht das Haus betreten. Das Säckli kann auf Wunsch auch einfach vor der Haustür deponiert werden.

Bitte bis 30. November melden unter info@verkehrsvereinrheineck.ch oder unter 079 291 88 03, mit Anzahl der Kinder und deren Jahrgang.

Verlosung Herzig-Büchli

Am 12. September haben rund 80 Personen den Heinrich Herzig Rundgang gemacht und die verschiedenen Wirkungsorte des Kunstmalers besucht. Von den eingegangenen, gestempelten Bestätigungen wurden nun die Gewinner der Broschüre ausgelost, welche zur Ausstellung seiner Bilder im Hotel Hecht von 1959 erstellt wurde. Diese wurde dem Verkehrsverein von der Stadt Rheineck zur Verfügung gestellt. Den Gewinnern wurden die Dokumentation zu gesendet. Die Restauration der Bilder, welche im Besitz der Stadt Rheineck sind, ist fast abgeschlossen. Lesen Sie dazu auch in der nächsten Ausgabe vom DeinEck.

FAMILIEN FORUM RHYNEGG

Rheinecker Adventsfenster

Dieses Jahr bringen wir Rheineck wieder zum Leuchten. Es freut uns sehr, dass sich 24 Familien, Vereine und Firmen für das Rheinecker Adventsfenster angemeldet haben. Vom 1. bis 24. Dezember erhellt jeden Tag ein neues, kreatives Werk.

01.12.

Intercoiffure Sennrich
Hauptstrasse 19

02.12.

Familie Keller
Töberstrasse 20

03.12.

Ludothek
Hauptstrasse 25

04.12.

Familie Steiner
Arnold-Niedererstrasse 13

05.12.

Familie Pfeiffenberger Zutter
Buhofstrasse 49

06.12.

Ines Büchel
Appenzellerstrasse 9

07.12.

Ergotherapie für Kinder Tempelacker
Hauptstrasse 16

08.12.

Familie Bachmann
Löwenhofstrasse 7

09.12.

Kindergarten Kugelwis
Waisenhausstrasse 8

10.12.

Familie Stäheli
Thalerstrasse 23

11.12.

Familie Lutz
Hofstrasse 35

12.12.

Familie Hungerbühler
Hofstrasse 16

13.12.

Kindergarten Löwenhof
Löwenhofweg 3

14.12.

Kindergarten Buhof
Buhofstrasse 13

15.12.

Familie Gautschi
Freibachstrasse 30

16.12.

Wundertüte
Poststrasse 5

17.12.

Spielgruppe Gummibär
Kugelwisstrasse 1

18.12.

Familie Niederer
Lindenstrasse 11a

19.12.

Familie Kortleitner
Pfyffershofstrasse 10

20.12.

Familie Mäder
Trubenhofstrasse 3

21.12.

Familie Spirig
Stapenwis 15

22.12.

Familie Lehmann
Buhofstrasse 30

23.12.

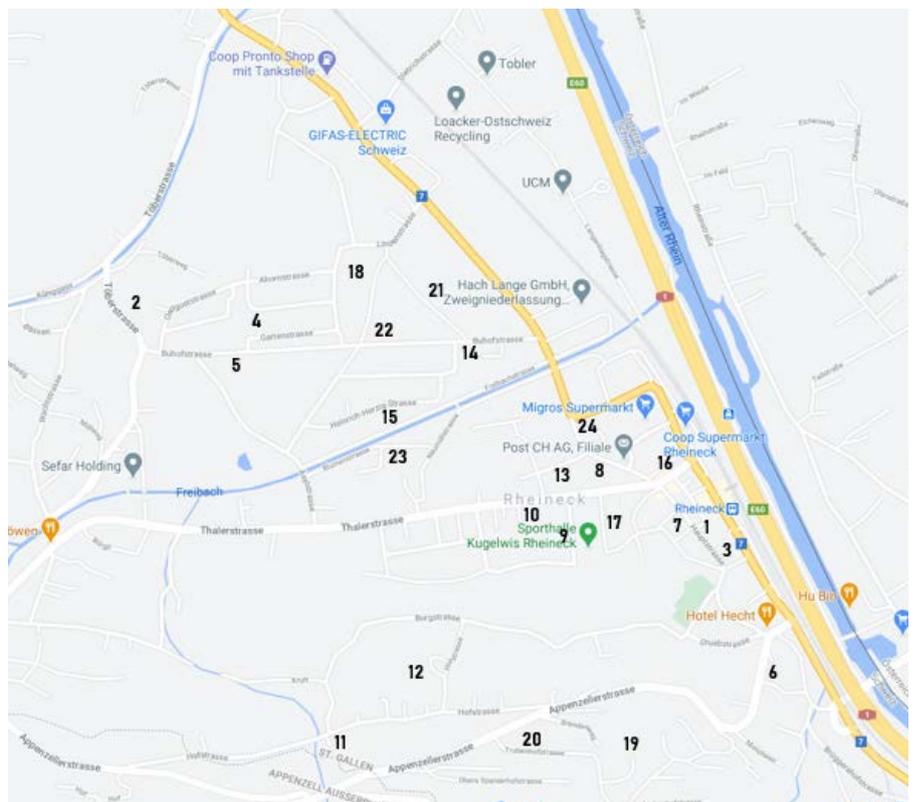
Familie Rutishauser
Blumenstrasse 7

24.12.

Katholische Pfarrei
Grüenaustrasse 2

Die Adventsfenster werden täglich ab 01. Dezember von 17.00-22.00 Uhr beleuchtet sein.

Ein herzliches Dankeschön an die Künstlerinnen und Künstler für das grosse Engagement. Wir freuen uns auf strahlende Augen und eine besinnliche Adventszeit. Gemeinsam schenken wir Freude, gemeinsam stimmen wir uns auf Weihnachten ein.



Auch dieses Jahr können in ganz Rheineck wieder 24 dekorierte Fenster entdeckt werden.

HAFENKOMMISSION

Paul Lutz - 19 Jahre Hafenkommis-sionspräsident

Rheineck, die Stadt am Alten Rhein ist seit jeher mit dem Fluss verbunden, der ihr den Namen gab. Gelangten früher Güter auf dem Wasserweg nach Rheineck, so ist der Rhein heute ein beliebtes Element der Freizeitgestaltung. In der Sommersaison legen regelmässig Kursschiffe in Rheineck an. Touristen geniessen die schöne Fahrt durch das Naturschutzgebiet und dann bis nach Rorschach.

Zwei Häfen Rheineck Schifflande und Rheineck Steinlibach verfügen über etwa 60 Bootsplätze und sind der Ausgangspunkt für Fahrten auf dem Revier Bodensee. Die Stadt Rheineck bewirtschaftet diese Häfen und hat dazu 1979 eine ständige Hafenkommision gegründet. Von Gesetzes wegen ist der Präsident dieser Kommission ein Mitglied des Stadtrates.

2002 wurde Stadtrat Paul Lutz als Präsident in diese Kommission gewählt. Dieses Amt hat er bis Ende 2020 inne. Umsichtig leitete er in dieser Zeit die Kommissionssitzungen und vertrat die Interessen des Hafens im Stadtrat. Einmal jährlich fand eine Begehung der Häfen Schifflande und Steinlibach statt. Paul Lutz erschien immer mit dem Velo zu diesen Begehungen. Der Schutz dieser Auenlandschaft und des Alten Rheins war ihm immer ein Anliegen. So gelang es ihm Natur und Häfen in einen Einklang zu bringen.

Im Namen der Hafenkommision bedanken wir uns bei Paul Lutz für seinen Einsatz.

BUJAR BEQIRAJ ÜBERNIMMT DIE HAUSARZTPRAXIS VON FRANCESCO PEDRAZZINI IN THAL

Sehr geschätzte Patientinnen und Patienten, liebe Freunde und Bekannte

Ab dem 01.01.2021 werde ich die Hausarztpraxis in Thal übernehmen und weiterführen, gemeinsam mit dem bewährten Team, das Sie bereits ken-

nen. Mein grösster Wunsch ist es, Sie genau so kompetent und aufmerksam zu betreuen, wie Sie es gewohnt sind. Damit Sie wissen, zu wem Sie künftig gehen und wer sich um Sie und Ihre Gesundheit kümmert, möchte ich mich Ihnen gerne kurz vorstellen.

Mein Name ist Bujar Beqiraj und ich bin seit über 20 Jahren in der Gemeinde Thal wohnhaft. Nach der Matura für Erwachsene 2007 in St. Gallen habe ich mein Studium für Humanmedizin begonnen. Die ersten 6 Semester absolvierte ich an der Universität Freiburg (CH). Die zweite Hälfte des Studiums habe ich an der Universität Basel abgeschlossen.

Im 2014 begann ich mein Berufsleben. Den Start legte ich im Kantonsspital Winterthur. 2015 bis 2020 war ich auf verschiedenen Abteilungen im Kantonsspital St. Gallen tätig und konnte sehr viele Erfahrungen für meine hausärztliche Tätigkeit sammeln.

Für mich sind vor allem ein vertrauensvolles Verhältnis zu Ihnen als unsere Patienten und eine umfassende Aufklärung von grösster Wichtigkeit. Zusammen einen Weg finden und ein optimales Ergebnis mit hochwertigen Materialien und Behandlungsmethoden zu erreichen, hat für mich oberste Priorität.

Achtsamkeit, Mitgefühl und Verantwortung - das sind für mich als Arzt die wichtigsten, mich leitenden Begriffe.

Was gibt es noch Neues?

Aus der "Hausarztpraxis Teichler und Pedrazzini" wird am 1. Januar 2021 das „Medizinisches Zentrum Thal“ (MZT).

Manfred Teichler wird erfreulicherweise in einem 60%-igem Pensum noch einige Zeit bei uns bleiben und ich bin sehr glücklich darüber. Unsere Medizinischen Praxisassistentinnen Chiara Spirig und Lara Schläpfer sowie Sabrije Bektashi sind weiterhin für Sie da. Weitere Mitarbeitende werden zukünftig das kompetente Team ergänzen und verstärken. Die bisherige Telefonnummer bleibt unverändert bestehen.

Unser Leistungsangebot beinhaltet eine breite Palette von Untersuchungsmöglichkeiten innerhalb der Praxis, für weiterführende Abklärungen und Behandlungen arbeiten wir eng mit ärztlichen Spezialisten und Spitälern wie auch mit fundierten komplementär medizinisch tätigen Therapeuten zusammen.

Mit regelmässigen Weiterbildungen, permanenter Qualitätsverbesserung der Organisations- und Arbeitsabläufe und regelmässigem interdisziplinären Austausch setzt sich unser ganzes Praxisteam für eine stetige Verbesserung unserer Dienstleistungen ein.

Mein Team und ich würden uns sehr freuen, Sie weiterhin in unserer Praxis begrüssen zu dürfen.

*Freundliche Grüsse
Bujar Beqiraj
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin
FMH*



Bujar Beqiraj übernimmt die Hausarztpraxis von Francesco Pedrazzini in Thal.

AGENDA

Aufgrund der aktuellen Situation betreffend Corona-Virus ist es möglich, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden.



DEZEMBER

04., 17:00-20:00 Uhr	Verkehrsverein	Chlaussäckli-Verteilung	
04., 19.00 Uhr	Samariterverein	Chlausabend	Mehrzweckgebäude
09., 08.00 Uhr	Kath. Kirche	Café T.	Kath. Pfarrhaus
24., 15:30 Uhr	Kath. Kirche	Familienweihnachtsfeier	Kath. Kirche
24., 22:30 Uhr	Kath. Kirche	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
25., 09:30 Uhr	Kath. Kirche	Weihnachtsgottesdienst	Kath. Kirche

JANUAR

05.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
13., ab 09:00 Uhr	Stadt Rheineck	Christbaumsammlung	
13., 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Aerztelefon 0844 55 00 55
Notruf / Sanität 144
Feuerwehr 118
Polizei 117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 41, Januar 2021: 19. Januar 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK